

Kleine Anfrage 2698

des Abgeordneten Peter Vida (BVB/FREIE WÄHLER Gruppe)

an die Landesregierung

Reduzierte Zuwendungen an Kitas durch Land oder Landkreise/kreisfreie Städte?

Insbesondere für Kitas in freier Trägerschaft ist die institutionelle Förderung durch Land und Landkreise / kreisfreie Städte ein Hauptbestandteil der Finanzierung. Bürger berichten uns, dass in einigen Kitas die Beiträge erhöht wurden und als Begründung reduzierte Zuwendungen der Kreise bzw. kreisfreien Städte genannt wurden.

Daher frage ich die Landesregierung:

1. Sind der Landesregierung aus den vergangenen 8 Jahren Fälle bekannt, in denen Landkreise / kreisfreie Städte die institutionelle Förderung von Kitas abweichend vom KitaG geändert haben? Wenn ja: In welchem Landkreis und in welcher Weise?
2. Sind der Landesregierung Fälle bekannt, in denen Kitabeiträge aufgrund von reduzierten Zuschüssen der Landkreise / kreisfreien Städte erhöht bzw. geändert wurden? Wenn ja: In welchen Landkreisen / Kommunen?
3. Dürfen Kreise, kreisfreie Städte aufgrund von Verträgen mit Kommunen ihre Zuschüsse nach § 16 Abs. 2 Kitagesetz verringern, wenn daraus eine stärkere Belastung der Elternschaft resultiert? Stehen solche Verträge im Einklang mit höherrangigem Recht? Wie schätzt die Landesregierung ein derartiges Vorgehen ein?
4. Wie setzt sich die institutionelle Förderung von Kitas im Land Brandenburg zusammen? Bitte für die einzelnen Kreise / kreisfreien Städte sowie in Summe für das ganze Land nach Summe der Landeszuschüsse und Kreiszuschüsse aufteilen!
5. Hat das Land Brandenburg alle Bundesmittel für die Erweiterung des Rechtsanspruches an die Kommunen weitergeleitet?